

Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN

		2018	2017
	Anhang	CHF	CHF
Flüssige Mittel und Wertschriften	7.1	587'900	469'195
Forderungen	7.2	3'346	104'914
Andere Forderungen	7.3	8'665	16'941
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7.4	30'767	76'799
Total Umlaufvermögen		630'679	667'849
Anlagevermögen			
Sachanlagen		35'200	50'800
Total Anlagevermögen		35'200	50'800
Total Aktiven		665'879	718'649

PASSIVEN

		2018	2017
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.5	34'552	105'249
Passive Rechnungsabgrenzungen	7.6	95'678	137'352
Kurzfristige Rückstellungen		15'000	0
Total kurzfristiges Fremdkapital		145'230	242'601
Fondskapital			
Fonds medien-/werbewirksame Aktionen und IT		98'000	73'000
Fonds für spezielle gemeinsame Weiterbildung		15'000	0
Total Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		113'000	73'000
Organisationskapital			
Stiftungskapital (einbezahltes Kapital)		50'000	50'000
Erarbeitetes freies Kapital		353'048	359'119
Jahresergebnis		4'601	-6'071
Total Organisationskapital (freie Fonds)		407'649	403'048
Total Passiven		665'879	718'649

Betriebsrechnung 1. Januar - 31. Dezember
--

ERTRAG			2018	2017
	Anhang		CHF	CHF
+ Erlös aus Spenden, Gönnerbeiträgen	7.7		1'531'993	1'344'335
+ Erlös aus Öffentlichkeitsarbeit, Anlässe, Beratung	7.8		138'600	198'484
+ Subventionen, Trägerorganisationen	7.9		262'275	301'631
= Direkter Ertrag			1'932'868	1'844'450
+ Erlös aus Produktverkauf	7.10		99'219	124'860
- Erlösminderungen			18'066	-21'263
= TOTAL ERTRÄGE			2'050'153	1'948'046

AUFWAND				
- Personalaufwand	7.11		968'434	967'151
- Fremdarbeiten	7.12		124'930	124'456
- Wareneinkauf	7.13		77'894	84'114
- Verwaltungsaufwand	7.14		159'736	144'291
- Mittelbeschaffung, Fundraising	7.15		282'027	291'928
- Repräsentation, Anlässe	7.16		67'632	64'277
= Total Aufwand für die Leistungserbringung			1'680'654	1'676'217

Administrativer Aufwand				
- Personalaufwand	7.11		107'604	107'461
- Raumaufwand			25'625	25'625
- Unterhalt, Reparaturen mobile Sachanlagen			86'593	84'055
- Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren			4'317	5'500
- Energie- und Reinigungsaufwand			3'454	2'312
- Verwaltungsaufwand	7.14		17'748	16'032
- Mittelbeschaffung, Fundraising	7.15		31'336	32'436
- Repräsentation, Anlässe	7.16		7'515	7'142
- Abschreibungen			34'473	47'336
= Total Administrativer Aufwand			318'665	327'900
= Zwischenergebnis			50'835	-56'071

Finanzergebnis				
+ Finanzertrag			0	0
- Finanzaufwand			-6'233	0
= Total Finanzergebnis			-6'233	0
= Zwischenergebnis (vor Veränderung Fonds)			44'601	-56'071

Zweckgebundene Fonds				
- Zuweisung			-60'000	0
- Verwendung			20'000	50'000
= Total Zweckgebundene Fonds			-40'000	50'000

Jahresergebnis			4'601	-6'071
-----------------------	--	--	--------------	---------------

Veränderung des Kapitals per 31.12.2018
--

	Anfangsbestand 1.1.2018	Interner Fonds- Transfer	Zuweisung (extern)	Verwendung (extern)	Endbestand 31.12.2018
	CHF		CHF	CHF	CHF
Entwicklung des Organisationskapitals					
Stiftungskapital (einbezahltes Kapital)	50'000	0	0	0	50'000
Erarbeitetes freies Kapital	359'119	-6'071	0	0	353'048
Jahresergebnis	-6'071	6'071	0	4'601	4'601
Organisationskapital	403'048	0	0	4'601	407'649
Entwicklung der zweckgebundenen Fonds					
Fonds medien-/werbewirksame Aktionen und IT	73'000	0	45'000	-20'000	98'000
Fonds für spezielle gemeinsame Weiterbildung	0	0	15'000	0	15'000
Fondskapital zweckgebunden	73'000	0	60'000	-20'000	113'000

Anhang zur Jahresrechnung 2018

1. Organisation der Stiftung

Stiftungsurkunde vom 7. April 2017.

Die Stiftung ist im Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Stiftung ist in Bern.

<i>Stiftungsrat</i>	<i>Funktion:</i>	<i>Eintritt:</i>	<i>Zeichnungsart:</i>
Prisca Birrer-Heimo	Präsidentin	2011	KU zu zweien
Peter Saxenhofer	Vizepräsident	2005	KU zu zweien
Ivo Bachmann	Mitglied	2016	Ohne KU
Christian Cotting	Mitglied	2011	KU zu zweien
Therese de Bruin-Krebs	Mitglied	2011	Ohne KU
Herbert Karch	Mitglied	2006	KU zu zweien (Rücktritt Juli 2018)
Paul Schneider	Mitglied	2014	Ohne KU

Amtsperiode: 2 Jahre

Geschäftsleitung

Sara Stalder	Geschäftsleiterin	KU zu zweien
--------------	-------------------	--------------

2. Revisionsstelle

CORE Revision AG, Bern

3. Zweck der Organisation

Die Stiftung für Konsumentenschutz vertritt ausschliesslich und unabhängig die Interessen der Konsumentinnen und Konsumenten und ist für alle relevanten Konsumthemen zuständig. Sie handelt gemäss ihren sozialen, ethischen und ökologischen Leitlinien.

4. Grundlage der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung für Konsumentenschutz.

Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

5. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Stiftung für Konsumentenschutz wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden die auf Fremdwährungen lautenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Jahresendkurs umgerechnet. Daraus resultierende Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Nahestehende Organisationen

Die Organisationen und Institutionen, die als nahestehend gelten, sind im Anhang unter Punkt 8 aufgeführt und die Verflechtungen und Transaktionen offengelegt

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassa-, Post- sowie Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich allfälliger betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich degressiv über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen betragen:

Mobiliar, Einrichtungen	5 - 6 Jahre
EDV	3 - 4 Jahre

Wertschriften

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Realisierte Gewinne bzw. Verluste werden über den Finanzertrag bzw. Finanzaufwand erfolgswirksam verbucht. Der Saldo aus nicht realisierten Kursgewinnen und -verlusten wird den Kursschwankungsreserven für Wertschriften zugeführt.

Kurz- und langfristiges Fremdkapital

Diese Position enthält im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

In den Rechnungsabgrenzungen werden die zeitlichen und sachlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen erfasst und zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden vorgenommen, soweit im Zeitpunkt der Bilanzierung ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und die Höhe der Rückstellung zuverlässig bemessen werden kann.

Vorsorgeverpflichtungen

Die berufliche Vorsorge für Ruhestand, Tod und Invalidität der Mitarbeiter der Stiftung für Konsumentenschutz sind bei der BVG-Sammelstiftung Nest versichert. Die BVG-Stiftung ist nach dem Beitragsprimat organisiert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtung auf die Gesellschaft werden nach Swiss GAAP FER 26 ermittelt und wie folgt dargestellt:

Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung der Arbeitgeberbeiträge einzusetzen.

Im Vorsorgevertrag der Stiftung für Konsumentenschutz besteht keine Arbeitgeberbeitragsreserve. Die Nest ist eine sogenannte „Teil-autonome Pensionskassenlösung“. Die Sammelstiftung nutzt die Anlagechancen und trägt zusammen mit den Vorsorgewerken das Anlagerisiko für Aktive und Rentner. Die Sparguthaben werden durch eine Anlagestiftung investiert, welche eigenständig die Anlagestrategie festlegt. Falls der Anlageertrag langfristig die gewährten Zinsen auf den persönlichen Altersguthaben nicht deckt, müssen Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden. Die ordentlichen jährlichen Arbeitgeberbeiträge werden periodengerecht als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Zweckgebundene Fonds

Die Position umfasst Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung, welche aus massgeblichen Zuwendungen entstehen, deren Verwendungszweck von Spendern gegenüber dem statutarischen Zweck von der Stiftung für Konsumentenschutz eingeschränkt wird. Die genaue Zweckbestimmung sowie die Verwaltung bzw. Auflösung dieser zweckgebundenen Fonds sind in entsprechenden Reglementen festgehalten.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks von der Stiftung für Konsumentenschutz einsetzbaren Mittel. Es umfasst das Stiftungskapital und das erarbeitete freie Kapital (Fonds ohne Verfügungsbeschränkung).

6. Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals. Die Position „Zuweisungen“ enthält sämtliche Spenden zu Gunsten eines Fonds. Leistungen, welche zu Lasten eines Fonds ausbezahlt werden, sind in der Spalte Verwendung ausgewiesen.

7. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

7.1 Flüssige Mittel

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Kassa	860	1'132
Postkonti	239'575	360'680
Bankguthaben	347'466	107'384
Total	587'900	469'195

7.2 Forderungen gegenüber Dritten / Nahestehenden

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Diverse Guthaben gemäss Rechnung	3'346	104'914
Total	3'346	104'914

7.3 Andere Forderungen

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Guthaben von Organisationen	8'665	16'941
Total	8'665	16'941

7.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Vorausbezahlte Verbindlichkeiten	20'074	49'540
Auslagen für Projekte im neuen Geschäftsjahr	7'718	18'340
Beiträge	1'440	1'132
Diverses	1'536	7'786
Total	30'767	76'799

7.5 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34'552	105'249
Total	34'552	105'249

7.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Gönner-/Förderbeiträge für das Folgejahr	44'735	85'097
Revisionsstelle	3'500	3'500
Ktipp	231	343
Überstunden / Ferien	42'000	41'000
Diverses	5'212	7'412
Total	95'678	137'352

7.7 Erlös aus Spenden, Gönnerbeiträgen

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Gönnerbeiträge	880'933	779'084
Spenden	651'059	565'251
Total	1'531'993	1'344'335

7.8 Erlös aus Öffentlichkeitsarbeit, Anlässe, Beratung

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Öffentlichkeitsarbeit	14'040	33'165
Anlässe	64'438	53'983
Beratung	10'180	7'864
Allianz	43'980	46'955
Diverse Erträge	5'962	56'517
Total	138'600	198'484

7.9 Subventionen, Trägerorganisationen

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Subventionen KIG Art. 5.1	260'739	260'135
Subventionen KIG Art. 5.2	1'536	41'496
Trägerorganisationen	0	0
Total	262'275	301'631

7.10 Erlös aus Produktverkauf

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Erlös Bücher	32'466	48'740
Erlös Broschüren	25'173	22'012
Projekt Preisunterschiede	5'571	5'556
Diverse Erlöse	36'009	48'552
Total	99'219	124'860

7.11 Personalaufwand

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Löhne und Gehälter	877'030	871'989
Sozialaufwand	153'796	152'012
Übriger Personalaufwand	45'211	50'611
Total	1'076'038	1'074'612

7.12 Fremdarbeiten

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Blickpunkt	105'610	106'104
Gewa/Brändi	19'320	18'352
Total	124'930	124'456

7.13 Wareneinkauf

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Ratgeber/Produkte/Preisunterschiede/Tests	77'894	84'114
Total	77'894	84'114

7.14 Verwaltungsaufwand

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Telefon/ Fax/ Kommunikation/Porto	15'003	17'520
Büromaterial	11'550	11'559
Fachbücher/ -Zeitschriften	1'691	1'198
Revisionskosten	3'315	3'420
Mitgliederbeitrag Allianz	51'810	51'482
Diverse Verwaltungskosten	94'115	75'145
Total	177'484	160'323

7.15 Mittelbeschaffung, Fundraising

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Sammelaktion	313'363	324'365
Total	313'363	324'365

7.16 Repräsentation, Werbung

Zusammensetzung	2018 CHF	2017 CHF
Anlässe	64'754	57'137
Repräsentationsspesen	10'393	14'282
Total	75'147	71'419

8. Weitere Angaben

8.1 Transaktionen mit Nahestehenden

Die Stiftung unterhält Geschäftsbeziehungen mit diversen gemeinnützigen Organisationen. Die Stiftungsräte der Stiftung für Konsumentenschutz amten in diesen Stiftungen oder Vereinen nicht auch als Stiftungsräte oder Vorstandsmitglieder. Ausnahmen werden ausgewiesen:

- Stiftung Brändi: Stiftungsrätin Prisca Birrer-Heimo.

Ebenfalls existieren keine direkten oder indirekten Beteiligungsverhältnisse. Sämtliche Transaktionen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen.

8.2 Entschädigung an Organe

Für Tätigkeiten in der Funktion eines Stiftungsrates der Stiftung für Konsumentenschutz, welche die ehrenamtlichen Arbeitsstunden überschreiten, hat die Stiftung in den Jahren 2018 und 2017 folgende Sitzungspauschalen ausbezahlt. Dabei handelt es sich bei den Stiftungsratsmitgliedern um eine Pauschalentschädigung pro Sitzung, d. h. Spesen sind darin enthalten und werden nicht zusätzlich abgegolten. Die Präsidentin wird für ihr Pensum monatlich fix entschädigt, die Spesen sind darin enthalten und werden nicht zusätzlich abgegolten.

Entschädigung für ordentliche Stiftungsratsstätigkeiten, inklusive Spesen, in CHF

2018	2017
27'500	30'250
19'500	19'500

Davon Entschädigung an die Präsidentin, inklusive Spesen in CHF

8.3 Brandversicherungswerte Sachanlagen

Einrichtungen

2018	2017
150'000	150'000

8.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2018 beeinträchtigen könnten bzw. die an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

8.5 Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch eine ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.